

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Allemannische Gedichte**

**Hebel, Johann Peter**

**Bregenz [u.a.], 1812**

Der Knabe im Erdbeerschlag

[urn:nbn:de:bsz:31-31985](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-31985)

Der Knabe im Erdbeerschlag.

---

**E** Buebli lauft, es goht in Wald  
am Sunntig Nomittag;  
es hunnt in d'Hurst und findet bald  
E dberi Schlag an Schlag;  
es gännt und ist si halber z'todt,  
und denkt: „Das isch mi Dbedbrod.“

Und wieneß ist, se ruuscht im Laub;  
es hunnt e schöne Ebnab.  
Er het e Ruck, wie Silberstaub,  
und treit e goldne Stab;  
er glänzt wie d'Sunn am Schwizer-Schnee;  
si Lebelang hetz nüt so gseh.

Druß redt der Ehnab mit Bäebli a:  
„Was issisch, i halts mit?“ —  
„He, nüt,“ seit's Bäebli, luegt en a,  
und lüpft si Chäppli nit.  
Druß seit der Ehnab: „He issisch nüt,  
„Du grobe Burst, se battets nüt!“

Verschwunden isch mi Ehnab, und's sühn  
die nächste Hürst im Duff;  
druß fliegt en Engeli wunderschön  
uf in die blaue Luft,  
und 's Bäebli stoht, und luegt em no,  
und chrazt im Hoor, und lauft dervo.

Und sieder isch lei Sege meh  
im Beer-Esse gsi.  
I ha mi Lebzig nüt so gseh,  
sie bschiessen ebe nie.  
Iß hampsvoll, so viel de witt,  
sie stillen eim der Hunger nit!



Was gibst du für Lehre bei?  
Was seichst du dazu? Du mußt  
vor fremder Lüge freundlich seyn  
mit Wort und Red und Gruß,  
und 's Schimpflichste zu rechter Zeit,  
laß dich nicht schimpfen, und schimpf nicht mit.

---